

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name [Stadt Delmenhorst FD 53](#)  
 Straße [Rathausplatz 1](#)  
 Plz, Ort [27749, Delmenhorst](#)  
 Telefon [+49 422199-2110](#)  
 Fax [+49 422199-1275](#)  
 E-Mail [zentralevergabestelle@delmenhorst.de](mailto:zentralevergabestelle@delmenhorst.de)  
 Internet [www.delmenhorst.de](http://www.delmenhorst.de)  
 Kontaktstelle [Zentrale Vergabestelle](#)  
 Zu Händen von [Zentrale Vergabestelle, Rathaus Raum 9 EG](#)  
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

**b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)**

Vergabenummer [14-2021](#)

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

- [ohne elektronische Signatur \(Textform\)](#)

- [postalischer Versand](#)

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

[Stadt Delmenhorst, Rathausplatz 1, 27749 Delmenhorst](#)

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

[Der Rückbau des Anschlussgleises beginnt an der DB-Brücke vor dem BÜ Espenkamp in Delmenhorst und endet vor der Brücke an der Stadtgrenze Lernwerder ca. in Bahn-km 7,1.](#)

[Das Industriestammgleis soll von der Anschlussweiche an das Anschlussgleis bis zur Einzäunung des Firmengeländes hinter der Welsebrücke zurückgebaut werden.](#)

[Die Überbauten der Brücken über die Delme \(Anschlussgleis\) und die Welse \(Industrie-stammgleis\) werden ebenfalls zurückgebaut.](#)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**

[Die Stadt Delmenhorst plant den Rückbau des Anschlußgleises von Delmenhorst nach Lemwerder sowie des Industriestammgleises Bungerhof.](#)

[Die Hauptleistungen bestehen aus:](#)

[6.362 m Holzschwellengleis ausbauen und entsorgen](#)

[100 m Betonschwellengleis ausbauen und entsorgen](#)

[ca. 260 m<sup>2</sup> Bahnübergangsbefestigungen \(bituminös/Mineralgemisch\) aus-bauen- und nach Gleisusbau](#)

[Fahrbahnbefestigung entsprechend wieder herstellen](#)

[4 St Weichen zurückbauen](#)

[2 St Brückenüberbauten zurückbauen](#)

[Gegenstand des Rückbaus sind:](#)

[Schienen, Schwellen, Weichen und ein Prellbock. Überwiegend handelt es sich um ein Holzschwellengleis, lediglich in einigen Abschnitten sind Betonschwellen vorhanden.](#)

[Der vorhandene Gleisschotter wird nicht ausgebaut, die nach dem Gleisusbau von Schienen und Schwellen entstehenden Schotterrippen dürfen nicht eingeebnet werden. Aus Naturschutzgründen ist ein Befahren des Gleisschotters nach Gleisusbau nicht erlaubt. Die Gleise können also nur vor Kopf ausgebaut werden.](#)

[Der Rückbau des Anschlussgleises beginnt an der DB-Brücke vor dem BÜ Espenkamp in Delmenhorst und endet vor der Brücke an der Stadtgrenze Lernwerder ca. in Bahn-km 7,1.](#)

[Das Industriestammgleis soll von der Anschlussweiche an das Anschlussgleis bis zur Einzäunung des Firmengeländes hinter der Welsebrücke zurückgebaut werden.](#)

Die Überbauten der Brücken über die Delme (Anschlussgleis) und die Welse (Industrie-stammgleis) werden ebenfalls zurückgebaut.

An den Bahnübergängen Fichtenstr./Espenkamp, Bahn-km 1,232, Ahomstr./Schneeballweg, Bahn-km 1,476, Am Fludderdeich, Bahn-km 4,429, An der Bahn, Bahn-km 6,328, Roggenkamp, Bahn-km 6,691 und Zur Landwehr, Bahn-km 7,1 soll das Gleis im BÜ-Bereich ausgebaut werden und die Befestigung nach Gleisausbau in vorhandener Form wieder hergestellt werden.

Gleiches gilt für den Bahnübergang Marschweg im Verlauf des Industriestammgleises.

An allen anderen Bahnübergängen endet der Gleisrückbau jeweils 1 m vor der BÜ-Kante, Änderungen an der Befestigung erfolgen nicht.

#### Ausführungszeiten

Die Ausführung der Arbeiten ist im Juli / August 2021 vorgesehen.

#### g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

#### h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

#### i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

01.07.2021

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

31.08.2021

#### j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

nicht zugelassen

#### k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

#### l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YR1DVJ7/documents>

können angefordert werden unter:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

#### o) Ablauf der Angebotsfrist am 09.03.2021 um 10:30 Uhr

- Ablauf der Bindefrist **am 23.04.2021**
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YR1DVJ7>  
 Anschrift für schriftliche Angebote [wie unter a\)](#)
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** **DE**
- r) **Zuschlagskriterien**  
 siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium                         | Gewichtung |
|-----------------------------------|------------|
| <a href="#">Niedrigster Preis</a> |            |
- s) **Eröffnungstermin** **am 09.03.2021 um 10:30 Uhr**  
**Ort**  
[Stadt Delmenhorst](#)  
[Zentrale Vergabestelle](#)  
[Rathausplatz 1](#)  
[27749 Delmenhorst](#)  
  
[Rathaus, Raum 9, EG](#)  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- t) **geforderte Sicherheiten**
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
- w) **Beurteilung der Eignung**  
 Zum Nachweis der Eignung wird die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Bewerber und Bieter geprüft. Der Nachweis kann durch Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis erfolgen. Alternativ kann der Nachweis durch Abgabe einer Eigenerklärung (entsprechendes Formular in den Vergabeunterlagen) erbracht werden. Es sind Angaben zum Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, zur Ausführung mindestens drei vergleichbarer Leistungen, zur Zahl der Beschäftigten, zur Eintragung in das Berufsregister, zur Umsetzung des Tariftreue- und Vergabegesetzes, zum Nachunternehmereinsatz, zu evtl. Insolvenzverfahren, zur evtl. Liquidation, zur Nichtbegehung schwerer Verfehlungen, zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zu den Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft erforderlich. Von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, und Ihren Nachunternehmern, sind die Angaben durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen.
- x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**  
 Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)  
 Name [Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, -  
 Nachprüfungsstelle- Landesbehördenzentrum](#)  
 Straße [Theodor-Tantzen-Platz 8](#)  
 Plz, Ort [26122, Oldenburg](#)  
 Telefon  
 Fax  
 E-Mail  
 Internet  
**Sonstiges**  
[Wir bitten um Übersendung der GEAB-Datei d84, sofern die Angebote elektronisch eingereicht werden.](#)  
 Bekanntmachungs-ID: [CXP4YR1DVJ7](#)